



**Guten Tag,
Magdeburg!**

Hoffnung

Warum müssen rund sechs Monate ins Land gehen, bis ein eigentlich selbstverständliches Dienstleistungsangebot im öffentlichen Nahverkehr wieder intakt ist und nachts die S-Bahn auf die Straßenbahn wartet und umgekehrt?



auch von einer auf die andere Minute.

Jetzt ist das Werk vollbracht. Die Verkehrsgesellschaften

Verkehrsexperten wüssten sicher sofort eine allumfassende Antwort: Ein Fahrplan ist ein komplexes Gebilde, Abfahrts- und Ankunftszeiten könnten nicht willkürlich und aus dem Zusammenhang heraus geändert werden ...

Nicht von der Hand zu weisen. Trotzdem: Es wirkt schon ein wenig seltsam, dass die Bahn 180 Tage benötigt, um nachts eine S-Bahn zehn oder auch nur sechs Minuten früher oder später losfahren zu lassen. Verspätungen klappen doch

haben ihr Wort vom Spätherbst 2003 gehalten. Der Nachtstern - der problemlose Übergang zwischen beiden Verkehrsmitteln - geht über Magdeburg wieder auf. Nachtschwärmer werden sich freuen. Taxifahrer sicher ärgern. Deren Touren ins Umland dürften noch weniger werden. Bleibt zu hoffen, dass sich mit dem nächsten Fahrplanwechsel nicht wieder neue Wolken vor den Nachtstern schieben und alles von vorn beginnt.

Rainer Schweingel

LOKALREDAKTION Tel.: 5 99 92 32, Fax: 5 99 94 82
E-Mail: lokalredaktion@volksstimme.de
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

Leitung: Rainer Schweingel (rs, -232)

Matthias Fricke (mfr, -258), Cordula Hornburg (coh, -350), Karl-Heinz Kaiser (kai, -494), Peter Liefmann (lie, -284), Katja Tessnow (tja, -347), Jana Wiehe (jw, -273)

ZUSTELLUNG/ABO Tel.: (01 802) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf)
E-Mail: vertrieb@volksstimme.de

ANZEIGEN Tel.: (01 802) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf)
E-Mail: anzeigen@volksstimme.de

TICKET-HOTLINE Tel.: (01 805) 96 06 10 (EUR 0,12 pro Minute)

SERVICE-CENTER Goldschmiedebrücke 15-17
39104 Magdeburg

DAS KURZ-INTERVIEW

Schreibauftrag der Stadtteilbibliothek Flora-Park

Texte aus dem Leben

Eine Geschichte aus meinem Leben, so lautet das diesjährige Thema der alljährlichen Leseveranstaltung in der Stadtteilbibliothek Flora-Park. Freizeitautoren haben noch bis zum 20. August die Gelegenheit, Texte einzureichen und sie zur Lesung am 16. September vorzutragen. Hannes Fallenstein erfragte Einzelheiten bei Bibliotheksleiterin Ilka Haake.



Ilka Haake

den Generationen zu fördern.

Volksstimme: Die Veranstaltung gibt es schon seit 1994. Was macht noch immer den Reiz aus?

Ilka Haake: Die Neugier zu erfahren, was die Autoren bewegt. Die meisten der Geschichten sind sehr tiefgründig. Doch viele verstauben in den heimischen Schubladen. Hier geben wir die Möglichkeit, sie vorzulesen.

Volksstimme: Wo können Autoren Texte einreichen?

Ilka Haake: In der Stadtteilbibliothek im Flora-Park, Olvenstedter Grasweg 37.



Studenten und Stars auf Europalauf durch die City

Etwa 20 Studenten der Fachhochschule Magdeburg-Stendal nahmen gestern gemeinsam mit ihrem Rektor Prof. Dr. Andreas Geiger (5 v.r.), Prof. Dr. Christiane Dienel (rechts) sowie den SCM-Handballstars Grzegorz Tkaczyk (vorn links) und Steffen Stiebler (vorn rechts) buchstäblich die Beine für Europa in die Hand. Mit einem

Lauf durch die Innenstadt unter dem Motto „Ich wähle Europa“ waren sie für eine hohe Beteiligung an der Europawahl am Sonntag. Veranstalter war das Projekt Eurokompass, in dem die Hochschule eine Europa-Beratungsstelle für Projekte des Sozial- und Gesundheitswesens und Bürger eingerichtet hat.

Foto: Doktor

Erste von drei Etappen für zeitnahe Umsteigen am Hauptbahnhof startet an diesem Wochenende

Der Nachtstern geht wieder auf: S-Bahn wartet auf MVB-Gäste

Nachtschwärmer können in der Landeshauptstadt künftig besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Nach rund einem halben Jahr werden der Nachtverkehr der Magdeburger Verkehrsbetriebe und der S-Bahnverkehr der Deutschen Bahn wieder auf einander abgestimmt. Der so genannte „Nachtstern“ lebt neu auf.

Von Rainer Schweingel

Magdeburg. Die Fahrplanwechsel der MVB im Oktober 2003 und der von der Deutschen Bahn wenige Wochen später brachten im vergangenen Jahr das Aus für den Nachtstern. Bis dahin war der so genannte Nachtverkehr der beiden Anbieter aufeinander abgestimmt. Das bedeutete: Kamen nachts Fahrgäste mit einer S-Bahn auf dem Hauptbahnhof an, hatten sie meist einen zeitlich nahen Straßenbahnanschluss. Umgekehrt lief es zumindest zu bestimmten Zeiten ebenso. Der Vorteil: Nachtschwärmer, die aus dem Umland in die Landeshauptstadt wollten oder nach Theater-, Disko oder Partybesuch wieder verlassen wollten, konnten dies mit einem zeitnahen Übergang zwischen beiden Verkehrsmitteln tun. Im



Nachtverkehr der MVB ist ab diesem Wochenende wieder besser mit dem S-Bahn-Fahrplan verbunden.
Archivfoto: Uli Lücke

Spätherbst war dann aber Schluss: Kam die eine Bahn, war die andere - sogar planmäßig - schon weg. Die MVB hatten das unfreundliche Angebot seinerzeit mit einem kurzfristigen Fahrplanwechsel erklärt, bei dessen Planung man keinen Zugriff auf den neuen Plan der Bahn gehabt habe. Die wiederum erklärte: Das komplexe Fahrplansystem der Bahn lasse schnelle Änderungen nicht zu. Frühestens im Juli 2004 könnten die Bahnen wieder aufeinander „warten“. Die Nahverkehrsgesellschaft hat nun Wort gehalten. Spre-

cher Wolfgang Ball erklärte: „Ab der Nacht zum 13. Juni gibt es eine erste Anpassung.“ So verkehrt beispielsweise die S-Bahn von Magdeburg in Richtung Zielitz statt 3.36 Uhr künftig zehn Minuten später. Der Vorteil: Damit haben Fahrgäste von Bahn und Bus der MVB, die sich um 3.40 Uhr am Damaschkeplatz treffen, wieder Anschluss an die S-Bahn. Auch die S-Bahnen von Schönebeck nach Magdeburg sind künftig wieder mit dem Nachtverkehr der MVB verknüpft. Die S-Bahnen fahren statt 0.07 Uhr (täglich) und

3.07 Uhr (Sonntag/Sonntag) künftig um 0.13 Uhr bzw. 3.17 Uhr. Auch auf allen Unterwegshalten verkehren sie dann sechs bzw. zehn Minuten später, so dass die Fahrgäste einen kürzeren Übergang zu den MVB haben und sich damit längere Wartezeiten ersparen.

Außerdem bereitet sich die NASA auf die Fahrplananpassung der MVB im Juli vor und lässt die S-Bahnen von Magdeburg nach Schönebeck statt um 0.40 Uhr erst um 0.43 Uhr und in Richtung Wolmirstedt erst um 0.46 Uhr fahren. Vom künftig vorverlegten Treffen der Busse und Bahnen um 0.40 Uhr besteht damit ab Juli dann Anschluss an die S-Bahn.

Nach Auskunft von NASA-Sprecher Wolfgang Ball kann der knappe Übergang von drei Minuten zwischen Straßenbahnankunft und S-Bahn-Abfahrt erst in einem dritten Schritt zum Fahrplanwechsel der Bahn am 12. Dezember 2004 großzügiger gestaltet werden. Auch die Zubringerzüge aus Zielitz und Wolmirstedt könnten erst zu diesem Zeitpunkt um einige Minuten verschoben werden, um die Wartezeit zu verkürzen. Einen komplett abgestimmten Nachtstern gibt es damit dann erst ab Dezember.

(Guten Tag, Magdeburg)

Gutenbergstraße

Stoffbeutel entrissen

Alte Neustadt (rs). Ein bislang unbekannter Täter raubte am Freitag gegen 9.40 Uhr einer 62-jährigen Frau einen Stoffbeutel. Der etwa 17 bis 20 Jahre alte Tatverdächtige hatte der Frau in der Gutenbergstraße im Vorbeigehen den Beutel entrissen, in dem sich u. a. ca. 20 Euro Bargeld befanden. Beim Versuch den Beutel festzuhalten, kam die 62-Jährige zu Fall und verletzte sich leicht. Dem Täter gelang unerkannt die Flucht in Richtung Lorenzweg.

Reuterallee

Straßenbahn fährt als Buslinie

Altstadt (rs). Wegen Gleisbauarbeiten wird der Bereich Ernst-Reuter-Allee, Höhe Hartstraße in der Nacht vom 16. zum 17. Juni von 22.10 Uhr bis 4 Uhr für den Straßenbahnverkehr gesperrt. Die Linie 95 verkehrt jedoch planmäßig als Buslinie. Die Haltestelle „Herrenkrug DB Haltepunkt“ wird während der Sperrung nicht bedient.

Anzeige:

www.FDP-StarkvorOrt.de

Agentur für Arbeit

Hilfe wird weiter gezahlt

Magdeburg (rs). Die Agentur für Arbeit Magdeburg weist darauf hin, dass Empfänger von Arbeitslosenhilfe, deren Zahlungen am 30. Juni auslaufen, keinen neuen Antrag für die Weiterbewilligung stellen müssen. Die Leistung wird von der Bundesagentur für Arbeit automatisch bis zum 31. Dezember verlängert, teilte die Agentur mit.

Salbker See II

21 Teams in Drachenbooten

Magdeburg (rs). Am 16. Juni ist es wieder so weit: 21 Mannschaften aus den Fakultäten der Otto-von-Guericke-Universität sowie Teams aus der Stadt und den Hochschulen Sachsen-Anhalt gehen um 16 Uhr an den Start zum 5. Drachenboot open am Salbker See. Das Drachenbootrennen geht über 200 Meter auf der Regattastrecke am Salbker See II. Die Veranstaltung ist während der Studententage ein besonderes Event, das mit einer Beach Party abgeschlossen wird. Magdeburg hat sich als Zentrum des Drachenbootesports im studentischen Bereich bereits mehrfach einen Namen gemacht.

Anzeige:

Anzeige:

Flugplatzausbau? „Jetzt erst recht“!

Das fordern Stadt-CDU und Stadt SPD!

- ➔ **Dafür muss sich die Stadt Magdeburg noch weiter verschulden!**
- ➔ **Dafür müssen weitere Kitas und Schulen geschlossen werden.**
- ➔ **Dafür steigen die Preise für Straßenbahn, Zoo, Wasser und Abwasser.**

Die aktivsten Verfechter für den Flugplatzausbau zu Lasten der Bürger sind die Kandidaten:

- | | |
|----------------|----------------------------|
| Ruden (CDU) | Reppin (CDU) |
| Heini (CDU) | Balzer (SPD) |
| Germer (CDU) | Czogalla (SPD) |
| Stern (CDU) | Bromberg (SPD) |
| Schwenke (CDU) | Geske (Bund für Magdeburg) |

Ist jemand wählbar, der trotz Landesentscheid für den Flughafen Cochstedt unbeirrt am Flugplatzausbau in Magdeburg festhält?

Welcher bisherige (und auch ggf. zukünftige) Stadtrat noch für und wer gegen den Flugplatzausbau stimmte, können Sie unter www.bi.flugplatz-magdeburg.de/info31.htm nachlesen!

Wählen Sie! Sie entscheiden, wer im neuen Stadtrat das Sagen hat!

Bürgerinitiative für Alternativen zum Flugplatz Magdeburg-Süd e. V.

E-mail: flugplatz2002@yahoo.de Anschrift: c/o BUND, 39108 MD, Olvenstedter Str. 10

V. i. S. d. P. Wolfgang Richter